

Presseinformation

Ziegel Zentrum Süd e.V., Beethovenstraße 8, 80336 München

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar und Rückfragen bitte an:

HEINRICH-RENZ_PR | KOMMUNIKATION

Reichenbachstr. 25, 80469 München, T. 089/2011994

Ziegel Zentrum Süd e.V.: Deutscher Ziegelpreis 2017



Juryentscheidung Deutscher Ziegelpreis 2017

(München, 28. November 2016) 94 Einreichungen energetisch vorbildlicher Ziegelprojekte aus ganz Deutschland standen für den in diesem Jahr ausgelobten Deutschen Ziegelpreis 2017 zur Auswahl. Die zugleich hohe gestalterische Qualität der eingereichten Arbeiten machte der renommierten Jury unter dem Vorsitz von Professor Dr.

Thomas Jocher (Universität Stuttgart) die Entscheidung nicht leicht. Gemeinsam wählte sie bei der Jurysitzung am 14. Oktober in München neben den beiden Hauptpreisen, fünf Sonderpreise und zwölf Anerkennungen. Die offizielle Bekanntgabe erfolgt bei der festlichen Preisverleihung am 3. Februar im Baureferat der Landeshauptstadt München. Die Ausstellung zum Deutschen Ziegelpreis 2017 wird im Anschluss daran eröffnet.

Zum dritten Mal in Folge schrieb das Ziegel Zentrum Süd e.V. (ZZS) in Kooperation mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) in diesem Jahr den bundesweiten Deutschen Ziegelpreis aus. Die sechsköpfige Jury setzte sich neben Professor Dr. Thomas Jocher, der an der Universität Stuttgart lehrt, aus Barbara Ettinger-Brinckmann, Präsidentin der Bundesarchitektenkammer, und den Hauptpreisträgern des Deutschen Ziegelpreises 2015, den Architekten Felix Bembé (Greifenberg) sowie Klaus Zeller (Köln) zusammen. Das BMUB war vertreten durch Dipl.-Ing. Architekt Lothar Fehn Krestas, das ZZS durch seine Geschäftsführerin, Dipl.-Ing. Architektin Waltraud Vogler. Die Juryentscheidung fiel in zwei Schritten: Die Jurymitglieder nahmen eine Vornominierung der eingereichten Projekte über das erstmals angebotene Online-Nominierungsportal vor. Die endgültige Entscheidung fiel dann gemeinsam in der Jurysitzung, bei der auch die Förderung des Nachwuchses Berücksichtigung in einem Sonderpreis fand.

Wie in der Auslobung gefordert ist bei allen prämierten Gebäuden, die zur Beurteilung in der Vorprüfung in die beiden Hauptpreisgruppen von Projekten mit monolithischen und mehrschaligen Außenwänden eingeteilt worden waren, die Verpflichtung zu Ressourcenschonendem Bauen ablesbar und nachweisbar. Zudem sind sie dem nachhaltigen Bauen in ökologischer, ökonomischer und soziokultureller Hinsicht verpflichtet und tragen positiv zur Gestaltung des öffentlichen Raumes bei. Geschäftsführerin des ZZS Waltraud Vogler ist sehr erfreut über die hohe Qualität der eingereichten Arbeiten: „Wir sind dieses Jahr besonders glücklich über die Vielfalt

der Projekte. Sie zeigen einen versierten und kreativen Umgang sowohl mit monolithischen Außenwandkonstruktionen aus modernen, hochwärmedämmenden Ziegeln als auch eine erfreulich breite Palette an herausragender Architektur mit mehrschaligen Ziegelaußenwandkonstruktionen.“

Die ausgelobte Preissumme beträgt insgesamt 20.000 Euro. Sie wird den Gewinnern bei der festlichen Preisverleihung am 3. Februar 2017 im Baureferat der Landeshauptstadt München zusammen mit den Auszeichnungen übergeben. Die Ergebnisse der Jurysitzung werden erst zu diesem Zeitpunkt öffentlich gemacht. Eine ausführliche Dokumentation der prämierten Arbeiten wird dann zur Verleihung in Form einer Broschüre ausliegen.

Neben dem BMUB sind wieder die BDA Landesgruppen Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz als ideale Partner assoziiert.

Gleichzeitig zur Preisverleihung wird die Ausstellung zum Deutschen Ziegelpreis 2017 im Foyer des Baureferats eröffnet und ist bis einschließlich 3. März für die Öffentlichkeit zugänglich.

Zu Preisverleihung und Ausstellungseröffnung sind alle Architekturbegeisterte herzlich eingeladen. Detaillierte Hinweise zum Programm der Veranstaltung können ab Januar unter www.ziegel.com entnommen werden.

3.653 Zeichen (mit Leerzeichen)

Terminankündigung:

3. Februar 2017

Verleihung Deutscher Ziegelpreis 2017

Baureferat der Landeshauptstadt München

Friedenstraße 40, 81671 München

Informationen ab Januar unter: www.ziegel.com

*Das **Ziegel Zentrum Süd** hat die Aufgabe, Lehrende und Studierende der Architektur und des Bauingenieurwesens in ihrer Arbeit an den Hochschulen in Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland zu unterstützen. Veranstaltungen werden vom*

Ziegel Zentrum Süd organisiert, weitestgehend finanziert und vor Ort betreut und begleitet. Nähere Informationen zum Ziegel Zentrum Süd e. V. finden Sie auf der Internet-Seite: www.ziegel.com

Rückfragen beantwortet gerne:

Ziegel Zentrum Süd e.V.

Waltraud Vogler

Tel.: 089 / 74 66 16-11

Fax: 089 / 74 66 16- 60

E-Mail: info@ziegel.com

HEINRICH-RENZ

PR | Kommunikation

Sabine Heinrich-Renz

Tel.: 089 / 2 01 19 94

Mobil: 01 72 / 8 95 10 66

E-Mail: shr@heinrich-renz.de

Bildmaterial zum Download unter: [Juryentscheidung Deutscher Ziegelpreis 2017](#)

[01 Jury_gesamt]



Die Jury bei der Arbeit – von links: Dipl.-Ing. Lothar Fehn Krestas (BMUB), Barbara Ettinger-Brinckmann (Präsidentin der Bundesarchitektenkammer), Geschäftsführerin Dipl.-Ing. Waltraud Vogler (ZZS), Vorprüfer Dipl.-Ing. Michael Pröll (ZZS), die Hauptpreisträger 2015, die Architekten Felix Bembé und Klaus Zeller, und der Juryvorsitzende Professor Dr. Thomas Jocher (Universität Stuttgart).

Foto: Ziegel Zentrum Süd e.V.

[02 Juryvorsitzender]



Juryvorsitzender Professor Dr. Thomas Jocher, der an der Universität Stuttgart lehrt, verschafft sich einen Überblick über die 94 eingereichten Arbeiten, die im Steine-Erden-Haus in München für die Jurysitzung präsentiert wurden.

Foto: Ziegel Zentrum Süd e.V.

[03 Image Online-Portal Deutscher Ziegelpreis 2017]

Grafik (am Textanfang): stauss processform, münchen